

Was die Liebe will nimmt sie sich!?

SessxLilian 34. Kapitel ist da!!!

Von LaLa

Kapitel 11: Der arrogante Trainer und ein Wiedersehen mit Kamui

Kapitel 11- Der arrogante Trainer und ein Wiedersehen mit Kamui

Hola!

Da bin ich wieder. Nur schonmal vor ab: es könnte sein, dass die nächsten Kaps ein wenig auf sich warten lassen. Nur damit ihr bescheid wisst.

So weit so gut, nun zu euren Fragen:

@all: Also, es war für Sess so einfach Lilian zu finden, da er eben ihre Stimme gehört hat, die ihm zu sich gerufen hat. Der Dämon hatte das natürlich nicht gewusst. Denn ohne diese Stimme hätte Sess sie auch nie gefunden, da hatte der Metalltyp schon Recht. Warum Sess ihre Stimme auf einmal gehört hat, hat einen ganz bestimmten Grund, den ich aber jetzt noch nicht sagen kann. Aber ich verspreche euch, dass ihr ihn in den nächsten Kaps erfahren werdet. Das wars glaub ich =)

Viel Spaß:

~Rückblick von Kapitel 10~

"LIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIAAAAAAAAANNNNNNNN!!!! Sessomaruh-sama! Endlich seid ihr wieder da!", rief eine freudige Kinderstimme, als Lilian und Sessomaruh das Tor zu Sessomaruh's Schloss durchquerten. "Rin.", rief Lilian und umarmte das kleine Mädchen, welches gerade angelaufen kam. "Ich bin ja so froh dich zu sehen."

"Mein Herr. Endlich seid ihr zurück." Jaken kam angewatschelt und verbeugte sich tief vor seinem Meister. Sessomaruh jedoch beachtete ihn nicht und ging stolz an ihm vorbei über den großen Garten in Richtung Schloss.

Lilian schaute ihn noch nach. Sie hatte sich noch gar nicht bei ihm bedankt, dass musste sie unbedingt nachholen....

~Rückblick von Kapitel 10 ende~

"Rin, warte mal eben. Ich muss noch etwas mit Sessomaruh besprechen, ja!?", sagte Lilian, richtete sich auf und lief mit eiligen Schritten dem Dämon hinterher.

"Sessomaruh?", fragte Lilian, nachdem sie auf gleicher Höhe mit ihm war. Er sagte

nichts, doch das deutete Lilian einfach mal so, dass sie weiter reden durfte.

Sie waren inzwischen in der Gartenallee angekommen, die zum Schloss führte. Hier war alles perfekt gepflanzt und gewachsen. In der Mitte waren mehrere, kleine Springbrunnen die in einer Reihe in gleichen abständen hintereinander waren. Um diese Springbrunnen waren verschiedenfarbige, prachtvolle Blumen.

Auf beiden Seiten der Springbrunnen waren, mit einigem Meter abstand, zwei Alleen. Auch die Bäume waren perfekt gepflanzt und standen in einer Reihe dicht nebeneinander. (Seht euch einfach das Bild bei den Steckbriefen an, das ist wirklich schwer zu beschreiben. Hoffe ich habe es wenigsten ein bisschen hinbekommen.)

Und genau durch eine Allee gingen Sessomaru und Lilian jetzt. "Ich wollte mich noch bei dir bedanken, dass du mich gerettet hast. Also, vielen Dank." Sie erwartete eigentlich, dass er nichts dazu sagte, doch heute hatte er anscheinend seinen redvollen Tag. "Warum hat er dich entführt?" Er schaute sie nicht an, sondern starrte nur stur gerade aus, doch Lilian störte das nicht weiter. "Ich...ich weiß es nicht. Ich weiß noch nicht mal wer ich-bin-ein-blutsaugender-schrotthaufen (den Namen hatte Firerstorm bei einem Kommi genannt. Ich fand den Namen so genial, dass ich ihn einfach mit einbringen musste *fg*) ist. Das einzige was ich weiß, dass er irgendetwas mit mir vorhatte, bevor er mir das Blut aus den Adern aussaugen wollte.", sagte Lilian verächtlich und kalt. "Das einzige was er mir gezeigt hat, war sein Gesicht." In Lilian kochte die Wut auf. Erst saugte ihr dieser Dämon fast ihr gesamtes Blut aus und dann entführte er sie. Und sie wusste nicht wer er war und wie er hieß. Das machte sie wütend.

"Sein Name ist Nanashi und er gehört zu der Rasse der Vampirdämonen. Seine Handlanger sind ausschließlich Nachtyokais." Verwundert blickte Lilian den Hundedämon an. Hatte er ihr gerade ganz von alleine, freiwillig, eine Information gegeben? Er musste wohl wirklich heute seinen Redvollen Tag haben.

Warum er ihr das gesagt hatte, wusste er nicht. Fest stand auf jeden Fall, dass es nicht mehr so weiter gehen konnte. Sie ist gut, aber nicht gut genug und sie kann mit ihren neuen Schwertern nicht umgehen. In den letzten Wochen war er nur damit beschäftigt gewesen dieses Menschenweib gesund zu pflegen. Das musste sich ändern. Er konnte sie nicht dauern gesund pflegen, nur, weil sie nicht auf sich alleine aufpassen kann. Wie soll sie denn da auf Rin aufpassen?

Lilian war inzwischen mit Rin in ihrem Zimmer und kramte in ihren Rucksack rum. "Ich hab es doch eingepackt.", flüsterte sie zu sich selbst. "Es muss doch...ah da ist es ja." Stolz erhob sich Lilian von ihren Rucksack und drehte sich grinsend zu Rin um. "Ich wusste doch, dass ich es eingesteckt hatte." "Was denn?", fragte Rin neugierig und begutachtete sie aufgeregt. "Das hier.", antwortete Lilian und hielt dem kleinen Mädchen ein Heft hin. "Was ist das?" "Nun, das ist ein Heft wo du rein schreiben kannst. Also, so etwas bekommen die kleinen Kinder bei uns, wenn sie gerade dabei sind die Buchstaben zu lernen. Sieh mal." Sie schlug das Heft auf und zum Vorschein kam ein Bild und darunter ein paar leere Zeilen. "In den verschiedenen Bildern in diesem Buch sind Buchstaben versteckt, die du finden musst. Du malst sie dann nach und wenn du alle gefunden hast, versuchst du sie dann alleine auf diese leeren Zeilen

zu schreiben. Hier zum Beispiel suchst du den Buchstaben a. Hast du das verstanden?" Rin nickte und zeigte auf eine Stelle in dem Bild. "Da ist ein a." "Ja, genau. Warte ich suche noch eben einen Stift und dann kannst du, wenn du willst schon jetzt anfangen." (ich hoffe ihr wisst was für Hefte ich meine. Solche habe ich auch auf der Grundschule bekommen. Es ist nur schwer das zu beschreiben.) So kramte Lilian noch einen Stift aus ihren Rucksack und überreichte ihn Rin, die auch schon sofort anfang zu malen. Lächelnd betrachtete die große sie dabei.

Auf einmal klopfte es an der Tür. "Ja?", fragte Lilian und sah erwartungsvoll zur Tür. Diese öffnete sich und herein lugte der Kopf von dem Diener, der sie damals zu Sessomaruh's Zimmer geführt hatte. "Huch.", staunte Lilian. "Ich dachte du darfst dich mir nicht zeigen." Der schwarzhaarige lächelte. "Ja, NORMALERWEISE darf ich das nicht, aber Sessomaruh hat mich geschickt, damit ich dich zu ihm bringe. Er will etwas mit dir besprechen.", grinste er. "Oh, da muss ich wohl jetzt Angst haben.", war das sarkastische Kommentar seitens Lilian. Sie seufzte gequält auf. "Na, gut wenn der Herr es wünscht.", verächtlich kamen diese Worte über ihre Lippen. Normalerweise hasste sie es Befehle oder so etwas in der Art anzunehmen, aber bei Sessomaruh war das leider manchmal ein Sonderfall.

Lilian wandte sich jetzt an das kleine Mädchen, welches immer noch eifrig am schreiben und malen war. "Rin? Ich muss mal eben zu Sessomaruh, wenn du willst kannst du hier bleiben." Sie lächelte die kleine warm an, die nickte aber nur und widmete sich dann sofort wieder dem Schreibheft.

Darüber konnte Lilian nur lächeln. Sie stand auf und folgte dem jungen Mann. "Sag mal, wie heißt du eigentlich? Das haben wir bei unserer letzten Begegnung irgendwie vergessen.", fing Lilian ein Gespräch an, als sie den langen Korridor entlang gingen. "Stimmt, das haben wir, irgendwie.", lachte der Mann nur. "Mein Name ist Kamui. Sehr erfreut dich kennen zu lernen Lilian." "Ah.", grinste Lilian amüsiert. "Du kennst also meinen Namen schon. Wie überaus vorzüglich von ihnen. Ich bin auch sehr erfreut sie kennen zu lernen Monsieur." Beide lachten. "Wie ich sehe kennen sie ja die Benimmregeln perfekt Madame. Das hätte ich nicht erwartet.", stieg er in das Spiel ein. "Da können sie mal sehen mein edler Herr für was so ein Kindermädchen alles im Stande ist." Beide lachten noch mal, bevor sie vor einer Tür stehen blieben und wieder ernst wurden. "Sessomaruh befindet sich in diesen Raum. Ich werde dann wieder gehen. Auf wieder sehen.", mit diesen Worten verbeugte sich Kamui noch kurz und machte sich dann auf den Weg den Korridor entlang. Lilian sah ihn noch nach. "Kamui.", rief sie ihm hinterher. Er drehte sich zu ihr um und musterte sie. "Ja?" "Jetzt, da du durch Sessomaruh's Befehl mich sowieso schon gesehen hast, wirst du mich dann noch öfters besuchen? Ich brauche ein wenig Ablenkung. Das schadet ja niemanden, oder!?" Er schwieg einen Moment. "Ich denke schon.", dann hob er noch mal die Hand und ging seinen Weg weiter. Lilian drehte sich währenddessen wieder um und machte die große Tür auf. Sie trat in einen großen Raum indem nichts war außer den großen Fenstern. Kein Tisch, kein Stuhl, ja noch nicht mal ein Bild hing an der Wand. Sie blickte sich in den großen Raum um und sah Sessomaruh, lässig wie eh und je, in der Mitte stehen. Sie schritt langsam auf ihn zu. "Du wolltest mich sprechen, Senpai?" Der Dämon nickte nur. "In der Tat. Ich habe dir etwas mitzuteilen und zwar, dass du ab sofort Unterricht bekommen wirst." Verwirrt blickte Lilian ihren gegenüber an. Was für ein Unterricht? Als hätte Sessomaruh ihre Gedanken gelesen, antwortete er kühl: "Kampfunterricht. Du wirst lernen mit deinen Schwertern umzugehen, damit

du demnächst auch richtig kämpfen kannst und ich dich nicht wieder retten und gesund pflegen musst." (ich weiß es ist ein wenig doof, das Sess zugibt, dass er Lilian immer rettet, aber das ist ja jetzt egal. Basta!) Seine Stimme klang verächtlich. >Unterricht? Ich glaub ja wohl bei dem Hackst. Hat der heute schon was gegessen?< Statt ihre Gedanken laut auszusprechen und zu protestieren fragte Lilian lieber eine Frage, die sie im Moment mehr interessierte. "Bei wem? Bei wem werde ich Unterricht haben?" "Bei einem alten Freund von mir. Er wird jeden Moment ankommen." Wie auf Kommando klopfte es an der Tür und ein Diener, den man an seiner Kleidung erkennen konnte, trat in den Raum. Der Diener verbeugte sich und sprach in einem höchst höflichen Ton: "Werter Herr. Euer Gast ist nun ein getroffen." Der Angesprochene nickte nur, worauf der Diener die Tür ganz auf machte und ein Mann mit edlen Schritten den Raum betrat.

Auf den ersten Blick gefiel Lilian der Mann schon nicht. Er hatte schwarze lange Haare und braune Augen. Er trug ein weißes Gewand mit schwarzen Gewändern. An seiner Hüfte waren zwei Schwerter gebunden. Das sollte also der Lehrer von Lilian werden. Sie wusste nicht warum, aber irgendetwas störte sie an diesem Mann. Sie rätselte schon die ganze Zeit was das sein könnte, aber sie kam nicht drauf.

"Sessomaru-sama, ich bin erfreut euch wieder zusehen.", sagte der Mann höflich und verbeugte sich, wie der Diener schon vorhin, vor dem Dämon. Die einzige Reaktion von Sessomaru war ein nicken. Nun wandte sich der Mann Lilian zu und begutachtete sie. "Und sie soll ich unterrichten?", fragte er mit einer hochgezogenen Augenbraue. "Ich habe nicht darum gebeten.", sagte Lilian kühl. Sie mochte diesen Kerl nicht. Schon alleine wie er sie anschaute, als wäre sie das letzte Stück Dreck. "Sei nicht frech Menschenweib.", schnauzte er sie an, doch Lilian dachte überhaupt nicht dran auf diesen arroganten Typen zu hören. Es reichte ja schon, dass sie das bei Sessomaru machte. "Ich sage was ich will." Der Mann wollte gerade etwas erwidern, als Sessomaru knurrte. "Hört auf! Geh und hol deine Sachen.", sagte er an Lilian gewandt. Sie warf Sessomaru und dem Mann noch einen vernichtenden Blick zu, bevor sie sich aus der Halle machte, um ihre Schwerter zu holen und sich etwas anderes anzuziehen.

~Zwischenspiel~

"Es scheint, als sollte man diesem frechen Mensch mal ein wenig Manieren beibringen." Wieder knurrte Sessomaru. "Denk daran, was ich dir gesagt habe. Du bist hier um sie zu trainieren und nichts anderes. Du weißt was passiert, wenn man meine Befehle nicht beachtet.", Sessomarus Stimme war kühl wie eh und je, aber man konnte deutlich die Drohung in seiner Stimme raushören. Wieder verbeugte sich der Mann. "Natürlich, werter Herr." Damit gab sich Sessomaru offenbar zu Frieden.

~Zwischenspiel ende~

Widerwillig und ein wenig wütend lief Lilian mit eiligen Schritten durch die Korridore. Was dachte sich Sessomaru überhaupt? Lies sie riefen und erklärte ihr dann mal so mir nichts dir nichts, dass er irgendeinen arroganten Typen geholt hatte, der sie unterrichten sollte.

Und wie es üblich für Sessomaru war, hatte er natürlich wieder einen Typen genommen, der Menschen hasste. Na, großartig! Da wird sie ja viel Spaß haben. Eigentlich wollte sie protestieren, doch das würde der Typ wahrscheinlich so

auffassen, dass sie Angst hätte gegen ihn anzutreten und das wollte sie auf gar keinen Fall. Außerdem würde ihr sowieso keine andere Wahl bleiben, wie sie Sessomaruh kannte, würde sie dazu zwingen.

In ihrem Zimmer angekommen zog sie ein enges Oberteil und einen kürzeren Rock an, indem sie gut kämpfen konnte. Fertig angezogen nahm sie ihre Schwerter und lief den Gang zurück zu dem großen Raum in dem ihr neuer 'Trainer' sicher schon wartete. Normalerweise hatte sie ja gar keine Angst vor dem Kämpfen. Doch diesmal war es anders. Sie hatte keine Angst vor diesem Typen, die hatte auch keine Angst verletzt zu werden. Das einzige wovor sie Angst hatte, war zu verlieren. Denn sie konnte mit ihren Schwertern nicht umgehen und deshalb konnte man sie leichter besiegen. Genau deswegen hatte Sessomaruh wahrscheinlich diesen Trainer geholt, aber genau das war es ja, was ihr nicht passte. Dieser Mann hasste Menschen und denkt dass sie total schwach ist. Und wenn er sie besiegt, dann wird er Recht behalten, deshalb MUSSTE sie gewinnen. Sie musste einfach, um diesen arroganten Schnösel zu beweisen, dass sie nicht schwach war. Aber nicht nur diesen Mann wollte sie etwas beweisen, sondern auch Sessomaruh und sich selbst. Es stimmte, sie hatte in letzter Zeit nicht trainiert und war immer kampfunfähig. Das brachte sie aus der Übung. Sie musste wieder anfangen zu trainieren, aber nicht mit diesen Typen.

Das wars dann auch mal wieder von mir. Das nächste Kap hab ich noch nicht geschrieben und deshalb kann ich euch auch leider nicht sagen wie es heißt, aber wie ihr euch sicher denken könnt, wird Lilian im nächsten Kap gegen ihren angeblichen neuen Trainer kämpfen. Was dabei herauskommt und ob Lilian gewinnen wird, erfahrt ihr im nächsten Kap =)

Bis dann
HEL Caro009 =)